

INHALT

<i>Reihenvorwort</i>	7
Walter Schurian: <i>Vorwort</i>	9
Ernst Strouhal: <i>Weigi und Schach. Kleine Partie mit Hr. Luo Ti-Lun</i> über Verwandtschaften und Differenzen	11
Luo Ti-Lun: <i>Lebensphilosophie auf dem Brett</i>	17
<i>Herkunft, Entwicklung, Spielregeln</i>	
Weigi und Schach.....	27
Ursprung und Entwicklung.....	28
Die Regeln des Spiels	31
Das Ziel des Spiels	31
Das Brett und die Steine	32
Das Setzen.....	32
Freiheiten.....	33
Gruppen/Ketten	34
Verbotene Züge	34
Ende der Partie	35
Vorgabe.....	36
Das Spielmaterial	36
Die zehn Weigi-Gebote	37
<i>Märchen, Legenden, Erzählungen</i>	
Einführung	39
Das Weigi-Leben des Herrn Ang ...	42
Ein Meister wird verkauft.....	43
Der alte Meister Affe.....	45
Ein geniales Kind.....	48
Krieg bei Feishui	50
Die Vergeltung auf dem Brett.....	51

Das Geheimnis der Partner	56
Das Haus der Unsterblichen.....	58
Guo Zan folgt dem Kaiser	59
Der Gespenster-Spieler.....	60
Der Sieg eines irdischen Meisters über die Unsterblichen	62
Der erste Pokal-Wettkampf in der Geschichte des Weigi.....	65
Der Präfekt-Meister Wang Lun	66
Eine brillante Partie von historischer Bedeutung	67
Zhao Yan bittet um ein langes Leben	70
Der Kaiser-Meister	72
Die Begegnung mit den göttlichen Meisterinnen	75
Der falsche Beamte	77
Dringend!	79
Der Gast mit dem Lockenbärtchen.....	80
Der Mönch aus der Provinz Shaanxi	84
Der Büchernarr	87
Weigi-Freunde auf Leben und Tod	90
Die Gemeinschaftspartie von zehn Spielern.....	91
„Töten!“	92
Der übernatürliche Taoist und Gerechte trifft den Bösewicht Wang You.....	93
Das grün gekleidete Mädchen.....	94
Die Rede des Holzgeistes über das Militärwesen.....	97
Liu Zhong-fu läßt nach seinem Tod seine Existenz spüren	99
Der Weigi-Pavillon der Unsterblichen.....	101
Der Berg „Die morsche Axt“	103
Die List des Censors.....	104
Der junge Taoist wirbt um eine Frau.....	110

Anhang

Nachwort	125
Fotografien.....	126
Widmung	127
Literatur	128
Glossar.....	130
Kontaktadressen.....	131